

Three Bond 2082C

(2K-Epoxidharz)

Bei dem Produkt Three Bond 2082C handelt es sich um ein zweikomponentiges Epoxidverbundharz, das speziell für die schnelle, sparsame Reparatur verschiedenartigster Materialien entwickelt wurde. So wird es z.B. für die Reparatur von Ausschußteilen, zerrissener Rohrleitungen, zerbrochener Tanks, dem Ausfüllen von Kerben, Kratzern und versenkten Schrauben in Holzmöbeln usw. eingesetzt. Dank Three Bond 2082 können umfangreiche und mühevollen Reparaturarbeiten wie z.B. Demontage- und Schweißarbeiten vermieden werden und dadurch Reparaturkosten erheblich reduziert werden.

1. Merkmale

- Ausgezeichnetes Haftvermögen auf Metall, Kunststoff, Glas, Beton, Keramik oder Holz
- Hervorragende mechanische Eigenschaften wie Zugfestigkeit, Druckfestigkeit, Biegefestigkeit und Stoßfestigkeit
- Kittähnliche Struktur, daher leichtes Auftragen an Überkopfflächen oder senkrechten Flächen ohne Tropfen oder Herabfließen
- Ausgezeichnete Beständigkeit gegen Wasser, Salzwasser, Öl und Chemikalien
- Three Bond 2082C und der dazugehörige Härter sind in dem gelieferten Reparatursatz praktisch angeordnet
- Notreparaturen an Ort und Stelle ohne Demontage von Teilen

- Gefahrlose Reparaturen, da hohe Temperaturen bei der Verarbeitung nicht erforderlich sind
- Vermeidung mühevoller Vorbereitungsarbeiten wie z.B. Entfernen entzündlicher Inhaltsstoffe oder Gase aus dem Arbeitsbereich
- Bei Bedarf vorrätig, z.B. für den Fall, dass Teile selbst durch Löten oder Schweißen nicht aneinandergefügt werden können
- Problemlose kurze Reparaturen an Ort und Stelle setzen die Zeitdauer der Betriebsstockung auf ein Mindestmaß herab.
- Provisorische Reparaturen, die haltbar sind und somit eine Verlängerung der Betriebszeit der reparierten Maschine bewirken

2. Anwendungsgebiete

- Ausfüllen von Rissen oder Löchern in Wänden
- Reparatur von Rohrleitungen, Tanks, Ventilen und Abdeckungen
- Reparatur von Ausschußteilen und Kleben für allgemeine Zwecke
- Ausfüllen von Kerben, Kratzern und versenkten Schrauben in Holzmöbeln
- Vermeidung von Leckagen an Schrauben, Nieten oder gebördelten Schweißnähten

3. Typische Eigenschaften

Prüfkriterium	Ergebnis	Einheit
Farbe	Weiß Transparent braun	
Viskosität bei 25°C	15 16	Pa·s
Dichte bei 25°C	1,19 0,98	g/cm³
Mischungsverhältnis (Harz : Härter)	100 : 100	Gew.-%
Topfzeit bei 25°C (100 g)	70	min
Aushärtung bei 25°C	24	h
60°C	1	h
Shore-Härte	76 D	
Scherfestigkeit Fe/Fe	24,5	MPa
Schälfestigkeit Fe/Fe	2,0	kN/m
Lagerfähigkeit bei 25°C	12	Monate

4. Scherfestigkeit

Probenmaterial	[MPa]
ABS/ABS	2,5
Acryl/Acryl	1,5
Hart-PVC/Hart-PVC	2,2
PC/PC	2,5
Phenol/Phenol	7,2

Probenmaterial	[MPa]
GE/GE	21,1
Al/Al	12,8
BS/BS	16<
Cu/Cu	14,7
SUS/SUS	20,4

5. Hinweise

- Das Epoxidharz im Originalbehälter dicht geschlossen halten und an einem dunklen, trockenen, gut belüfteten und kühlen Ort aufbewahren.
- Lassen Sie das Produkt vor dem Öffnen des Behälters erst Raumtemperatur erreichen, da sich ansonsten Tauniederschlag bilden kann.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Feuchtigkeit, Fett und sonstige Verunreinigungen von den Fügeflächen entfernt werden.
- Das Epoxidharz je nach Fugenbedingungen in entsprechender Menge gleichmäßig auf eine der Fügeflächen auftragen und die Teile sofort zusammenfügen, richtig positionieren und fixieren.
- Der Aushärtungsgrad variiert in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur und der Prozessdauer.
- Einmal ausgegossenes Produkt sollte nicht mehr in den Originalbehälter zurückgegossen werden. Überschüssiges Material kann problemlos mit einem Tuch entfernt werden.

6. Verkaufseinheiten

200 g Sets

Die hier angegebenen Daten und Empfehlungen wurden nach bestem Wissen erstellt und können aufgrund unserer Testergebnisse und Erfahrungen als zuverlässig angesehen werden. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungshinweise nicht verantwortlich sein können. Vor dem Gebrauch empfehlen wir, Versuche durchzuführen, ob sie den vom Anwender gewünschten Zweck erfüllen. Ein Anspruch daraus ist jedoch ausgeschlossen. Für falschen und zweckfremden Einsatz trägt der Anwender die alleinige Verantwortung.